

Note Eins für Einsatz in der Freizeit

Das Projekt „Löwen machen Schule“ hat jetzt begonnen

Oberhausen (schb). Bereits im vergangenen Schuljahr hatten die Vorbereitungen begonnen, jetzt ist es „richtig“ losgegangen. „Löwen machen Schule“ heißt das Projekt, in dem Achtklässler der Löweneckschule „sich engagieren lernen“, wie die Organisatoren vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg es in freier Übersetzung (die Idee stammt aus den USA) nennen. In 15 verschiedenen sozialen Einrichtungen helfen die Schüler ab sofort ehrenamtlich in ihrer Freizeit mit.

Zur feierlichen Eröffnung hatten sich die Verantwortlichen im evangelischen Kindergarten St. Johannes an der Branderstraße eingefunden – einer der Einrichtungen, die beim Projekt mit dabei sind. Suzan, Cigdem, Madeleine, Cágla und Deborah kommen nun einmal pro Woche für zwei Stunden am Nachmittag in den Kindergarten. Ihre Aufgaben sind klar abgesteckt. Suzan unterstützt die Erzieherinnen in einer der Gruppen, die anderen vier helfen mit, den Hof zu gestalten. Sie setzen Pflanzen ein und streichen das Klettergerüst – nachdem sie es vorher abgeschliffen und grundiert haben, wie sie bereits wissen.

„Durch das Projekt kann ich schon jetzt in meinen Traumberuf Kindererzieherin reinschnuppern“, sagt Suzan. So wie alle anderen Schüler hat sie einen Mentor, der bei Problemen mit Rat und Tag zur Seite steht. Im Fall

des St.-Johannes-Kindergartens ist dies Ali Öztürk. Auf die Frage, warum er sich als einer von elf Mentoren engagiert, muss er nicht lang überlegen. „Dieses und ähnliche Projekte kommen ganz Augsburg zugute, also sollen nicht nur Deutsche, sondern auch Ausländer mitmachen. Dass er es als Moslem mit einem evangelischen Kindergarten zu tun hat, ist ihm nicht einmal der Rede wert.“

32 aktive Teilnehmer

Eingegangen auf die Erfahrungen und Erlebnisse der Jugendlichen wird auch durch die Klasseleiter im Unterricht. Das wird nicht zuletzt durch die große Beteiligung der Schüler an dem freiwilligen Projekt möglich. „32 von 41 Achtklässlern sind dabei“, berichtete Marion Laukmanis vom Freiwilligen-Zentrum bei der Eröffnung stolz. Eine Woche zuvor waren es noch 24 gewesen. Gehofft habe sie auf eine so hohe Zahl, erwartet habe sie dies aber nicht. Die Bereitschaft der Schüler, für andere Menschen da zu sein, verdiene schon jetzt die Note Eins.

Als positiv soll sich das Projekt auch für den Kindergarten erweisen. „Unsere Kinder freuen sich bereits riesig auf die neuen Praktikanten“, sagte Leiterin Marlies Schaumlöffel-Brodte bei der Eröffnung. Weitere Einsatzstellen für die Achtklässler sind zahlreiche weitere Kindertagesstätten, aber auch Einrichtun-



Achtklässler der Löweneck-Schule engagieren sich in dem Projekt „Löwen macht Schule“, für das jetzt der Startschuss fiel.
Bild: Ruth Plössel

gen wie das Seniorenzentrum Sandersche Stiftung, die Freiwillige Feuerwehr, die Johanner-Unfallhilfe, die Tierpension Scheila-Ranch, das Junge Theater in Kriegshaber oder die Ortsgruppe Augsburg des Bund Naturschutz.

Dort wird sich Ümit ein Schuljahr lang mit Tieren und Pflanzen beschäftigen. Was ihn konkret erwartet, konnte er bei der Eröffnung noch gar nicht sagen. Aber in einem ist er sich sicher: „Das macht bestimmt viel Spaß“, sagt er. Rektor Ulrich Zimmermann wagt bereits

einen Blick in die Zukunft. „Im Laufe des Schuljahres wird es nicht immer nur Spaß geben, wird auch Durchhaltevermögen gefragt sein“, sagte er. Schließlich hätten die Schüler dreimal pro Woche nachmittags Unterricht, dazu käme bei einigen Nachhilfe, und nun eben noch „Löwen machen Schule“.

Sozialreferent Konrad Hummel dankte den Jugendlichen bereits im Voraus für ihren Einsatz. Zur Belohnung versprach er jedem ein T-Shirt mit dem Logo und Schriftzug von „Löwen machen Schule“.